

## Ein pädophiler Prophet!?

Geschrieben von: Andreas Heisig

Dienstag, den 29. Juli 2008 um 10:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 18. August 2008 um 14:48 Uhr

---

Eine häufige - aber auch unsachliche - Kritik an Muhammad(sa) ist der Vorwurf der Pädophilie, da er laut islamischen Überlieferungen eine sechsjährige geheiratet habe. Der Vollzug der Ehe habe dabei mit einer Neunjährigen stattgefunden.

Man muß zunächst sagen, daß der Vorwurf der Pädophilie ungerechtfertigt ist, da die Merkmale derselben gar nicht zutreffen, denn weder ist das Interesse an Kindern bei Muhammad(sa) zeitlich überdauernd, noch primär (zur näheren Begriffsbestimmung siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/P%C3%A4dophilie#Begriffsdefinition>

). Es ist eher anzunehmen, daß andere Gründe für eine solch junge Ehe ausschlaggebend waren, wie z.B. schlicht die Festigung von Verwandtschaftsverhältnissen.

Nach unseren heutigen Maßstäben ist dies ein sehr schändliches Vergehen, aber man muß auch sehen, daß es zur damaligen Zeit offenbar vollkommen normal war und daß sich daraus zumindest in der damaligen Zeit keine schlimmen Folgen für diese - in unseren Augen - Kinder ergeben haben. So wurde aus Aisha laut den anerkannten Überlieferungen eine starke Frau, die sogar in der sogenannten Kamelschlacht als Feldherrin fungierte. Auch ist sie eine angesehene Gelehrte und weithin bekannt für Ihre Eloquenz und Ihr Wissen bezüglich der Ahadith, so daß man sagen kann, daß das niedrige Heiratsalter keine Nachteile mit sich gebracht hat.

Auch war es zur damaligen Zeit offenbar nichts ungewöhnliches, bereits mit neun Jahren in die Ehe zu gehen, wie die folgenden Beispiele zeigen:

- a) Umar ibn al-Khattāb – möge Allah mit ihm zufrieden sein – heiratete Umm Kulthum, die Enkelin des Propheten und Tochter des Alī ibn Abī Tālib und Fāḩimas, als diese 9 oder 10 Jahre alt war.
- b) Imām al-Bayhaqī berichtet in Sunan al-Kubra von nicht weniger als drei jungen muslimischen Ehefrauen, die im Alter von 9 oder 10 Jahren Mutter wurden.
- c) Imām Schāfiḩī berichtet in Kitāb al-Umm, daß er im Jemen zahllose neunjährige Mädchen im Reifealter gesehen habe.
- d) Wie in Tarīkh Baghdād berichtet wird, heiratete ḩischām ibn ḩUrwa die neunjährige Fātima bint Mundhir.
- e) Abū Bakr war wegen ḩĀ'ischa – möge Allah mit ihnen zufrieden sein – bereits vor dem Heiratsangebot des Propheten – Allah segne ihn und schenke ihm Frieden – mit den Eltern des Jubayr ibn Mutḩim wegen einer möglichen Heirat im Gespräch gewesen

## Ein pädophiler Prophet!?

Geschrieben von: Andreas Heisig

Dienstag, den 29. Juli 2008 um 10:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 18. August 2008 um 14:48 Uhr

---

Dieser Umstand ist vielleicht darauf zurückzuführen, daß, je näher Menschen am Äquator wohnen, desto eher die Pubertät einsetzt.<sup>1</sup>

Damit sollte auch klar sein, daß man etwaige Prinzipien, die im Arabien im Jahre 600 galten eventuell heute nicht mehr zu tragen kommen; dies entspricht auch der Methodik der Ableitung rechtlicher Bestimmungen der Gelehrten.<sup>2</sup> Diese besagt, daß man nicht jede Lebensgewohnheit des Propheten als Bestandteil des Islam betrachten kann, da vieles von dem, was er tat, lediglich im Zuge der gesellschaftlichen Umstände geschah, wie. z.B. wie er ging, was er anzog, was er gerne aß, welche Feste er mochte und eben auch, wen er heiratete. Muslime, die heute meinen, auf Grund der Tatsache, das Muhammad(sa) laut Sunna ein - nach heutigen Maßstäben - Kind heiratete, selbst nun Kinder zu heiraten tun unrecht, wenn sie dies gedankenlos auf die heutige Zeit übertragen, denn der Koran fordert ganz klar:

Sure 4 Vers 6:

**"Und prüft die Waisen (ob sie reif genug sind)! Wenn sie schließlich das Heiratsalter erreicht haben und ihr an ihnen feststellt, daß sie, (in Geldsachen) verständig sind, dann händigt ihnen ihr Vermögen aus! Und zehrt es nicht verschwenderisch und voreilig auf (in der Erwartung), daß sie groß werden (und ihr dann nicht mehr darüber verfügen könnt)! Wer reich ist, soll sich enthalten (etwas von dem ihm anvertrauten Vermögen der Waisen zu verbrauchen). Wer arm ist, soll (nur) in rechtlicher Weise (davon) zehren. Und wenn ihr ihnen ihr Vermögen aushändigt, dann laßt es bezeugen! Allah rechnet (streng) genug ab."**

Hier wird klar gesagt, daß das Heiratsalter einhergeht mit der geistigen Reife sich selbst zu verwalten. Man muß also jedes Mal erst prüfen, ob dies auch der Fall ist. Dies wird - wie Medienberichte wissen lassen - vielfach ignoriert und die Praxis der Kinderehe muß bekämpft werden!

Ferner stellt sich die Frage, ob die klassisch angeführten Überlieferungen bezüglich des Heiratsalters von Aisha so überhaupt 100%ig korrekt sind.

**Bukhary Volume 3, Book 37, Number 494:**

*Narrated Aisha:*

## Ein pädophiler Prophet!?

Geschrieben von: Andreas Heisig

Dienstag, den 29. Juli 2008 um 10:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 18. August 2008 um 14:48 Uhr

---

*(wife of the Prophet) Since I reached the age when I could remember things, I have seen my parents worshipping according to the right faith of Islam. Not a single day passed but Allah's Apostle visited us both in the morning and in the evening. When the Muslims were persecuted, Abu Bakr set out for Ethiopia as an emigrant. ...*

Wie wir hier sehen, kann sich Aisha daran erinnern, daß Ihr Vater Abu Bakr nach Äthiopien auswanderte. Laut einhelliger islamischer Gelehrtenmeinung fand dies in den Jahren 614/615 n. Chr. statt. Das bedeutet, Aisha wurde - wenn wir vom intellektuellen Idealfall ausgehen - drei Jahre vorher, als 611/612 geboren. Wahrscheinlicher ist aber, daß sie bereits vier oder fünf Jahre alt war. (Allgemein geht man im Islam jedoch davon aus, daß Aisha erst im Jahre 614 geboren wurde<sup>3</sup>) Jedenfalls fand die Eheschließung mit Muhammad(sa) im Jahre 622 n. Chr. statt. <sup>4</sup> Wenn wir nun jedoch den Hadith mit dem offiziellen Heiratsalter zusammenrechnen, so war Aisha nicht sechs Jahre alt, sondern mindestens 10 Jahre. Wahrscheinlicher ist sogar, daß sie 12 oder 13 Jahre alt war. Womit wir Alter für den Vollzug der Ehe mindestens 13, eher 16 Jahren hätten. Ein gewaltiger Unterschied zu neun Jahren! Es ist hervorzuheben, daß Aisha bei ihrer Heirat laut diesem Hadith auch noch älter gewesen sein könnte.

Anhand dieser einzigen Überlieferung (es gibt noch mehr - siehe die weiterführenden Links) ist ersichtlich, daß die Bestimmung des Geburtsdatums von Aisha keine eindeutige Sache ist und daß die Muslime sich selbst belügen, wenn sie so tun, als sei alles geklärt, nur um die angebliche Authentizität der Ahadith nicht anzweifeln zu müssen.

---

1 <https://www.fh-muenster.de/humanitaere-hilfe/downloads/Kinderheilkunde.pdf>

2 [http://www.didi-info.de/downloads/doc\\_download/6-usul-al-fiqh](http://www.didi-info.de/downloads/doc_download/6-usul-al-fiqh)

3 Brockhaus der Religionen

4 [http://www.eslam.de/begriffe/a/aischa\\_bint\\_abu\\_bakr.htm](http://www.eslam.de/begriffe/a/aischa_bint_abu_bakr.htm)

Quellen und Weiterführendes:

[http://www.eslam.de/begriffe/a/aischa\\_bint\\_abu\\_bakr.htm](http://www.eslam.de/begriffe/a/aischa_bint_abu_bakr.htm)

## Ein pädophiler Prophet!?

Geschrieben von: Andreas Heisig

Dienstag, den 29. Juli 2008 um 10:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 18. August 2008 um 14:48 Uhr

---

<http://www.muslim.org/islam/aisha-age.htm#>

<http://www.naqshbandi.de/Aischas%20Heiratsalter1.pdf>

<http://www.scribd.com/doc/2404356/Age-of-Aishah?autodown=pdf>